Eine „Ungarische Fantasie“ auf Burg Raabs

Der Große Rittersaal auf Burg Raabs ist die hochgelegene Konzertbühne für einen kammermusikalischen Konzertnachmittag am 25. August. Auf dem Programm stehen Werke von Haydn, Liszt und Brahms.

Die Fantasie kann auch ihre sentimentalischen Seiten haben. Das herrlich schmissige Finale (Rondo all' Ongarese) aus Haydns Klaviertrio in G-Dur, dem so genannten „Zigeuner-Trio“, soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass es in der Musik manchmal auch melancholisch zugehen kann. Dem ungarischen Temperament wird Franz Liszts „Tristia“ gegenübergestellt, einer Triofassung seines virtuosen Klavierstücks „Vallée d'Obermann“. Péter Somodari, Cellist bei den Wiener Philharmonikern, Ekaterina Frolova, Violine und die junge Pianistin Dorothy Khadem-Missagh widmen sich im zweiten Teil dann dem H-Dur Klaviertrio von Johannes Brahms, von ihm selbst als „langsames, sentimentales Stück“ bezeichnet.

Allegro Vivo startet „Con Fantasia“ ins Festivaljahr 2019

Das internationale Kammermusikfestival Allegro Vivo verwandelt von 2. August bis 15. September das gesamte Waldviertel in eine Landschaft musikalischer Fantasie, wo schöpferischer Geist, Virtuosität und Spielfreude zu einer Einheit werden. 35 Burgen, Schlösser, Stifte und historische Stätten werden wieder zur Konzertbühne und tragen zur besonderen Atmosphäre von Allegro Vivo bei. Der künstlerische Leiter Vahid Khadem-Missagh stellt 2019 besonders das verbindende Element der Musik in den Fokus, wenn 30 Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs gefeiert werden.

Information

Allegro Vivo
Wiener Str. 2, 3580 Horn
Tel: 0043 (0)2982 4319
www.allegro-vivo.at; office@allegro-vivo.at